Berlin:
Eine Stadt - Zwei Zoo - Ein Förderverein!

Geschäftsbericht 2015

Freunde
Hauptstadtzoos

www.freunde-hauptstadtzoos.de

Im Jahr 2015 veränderte sich die Anzahl der Mitglieder der Gemeinschaft der Förderer von Tierpark Berlin und Zoo Berlin e.V. in einer bisher einmaligen Größenordnung. Mit über 1.000 Neuaufnahmen entwickelte sich die Anzahl der Mitglieder auf 3.380 Mitglieder zum Jahresende. Diese Entwicklung ist vor allem mit einer verstärkten Mitgliederwerbung verbunden, deren Erfolg sich aus einer Vielzahl von verschiedenen Werbemaßnahmen darstellt. Besonders erfreulich hierbei ist es, dass sich auch der Altersdurchschnitt verjüngt hat. Daher hat der Vorstand auf seiner Klausurtagung beschlossen, dass ab dem Jahr 2016 sich auch verstärkt der Jugendarbeit des Vereins gewidmet wird.

Mitgliederstatistik - 2015	
Mitgliederstand - 01.01.2015	2.411
Neuaufnahmen	1.011
Löschungen	21
Todesfälle	21
Mitgliederstand - 31.12.2015	3.380
Austritte wirksam ab 01.01.2016	61
Mitgliederstand - 01.01.2016	3.319
Mitgliederzuwachs in Prozent von 1/2015 bis 1/2016	37,66%

Spendenprojekte im Zoo und im Tierpark

Auch im zurückliegenden Jahr 2015 konnte der Förderverein sein Spendenziel wieder erreichen und hat erstmals in seiner Geschichte eine Spendensumme von 325.000 Euro für die Hauptspendenprojekte im Tierpark und im Zoo eingenommen. Hinzu kommt eine Vielzahl von mittleren und kleineren Projekten.

Edutainment-Element - Zoo-Aquarium

Für das Zoo-Aquarium wird mit einer Spendensumme von 75.000 Euro die Anschaffung von interaktiven und erlebnispädagogischen Angeboten finanziert. Hierbei sollen durch eine spielerische Wissensvermittlung unter Nutzung moderner Medien jungen Familien Themen wie Artenschutz, Klimawandel vermittelt werden.

Neue Anlage für Malaienbären im Tierpark Berlin

Im Rahmen der inhaltlichen Neuausrichtung vom Alfred-Brehm-Haus werden auch die Malaienbären vom Tierpark eine neue Anlage erhalten. Im Zuge der Umgestaltung dieses Hauses entsteht hier eine Innen- und Außenanlage für diese tropische Bärenart. Für dieses Projekt stellt der Förderverein anlässlich des 60. Jubiläums vom Tierpark Berlin 250.000 Euro zur Verfügung. Hinzu kommt, dass die vom Förderverein 2010 gegründete Stiftung dieses Projekt ebenfalls finanziell unterstützt und erstmals 225.000 Euro dem Tierpark übergeben konnte.

Scheuerbürsten für Rinder - Gute Qualität schafft bessere Tierpflege

Vor über einem Jahr haben die Freunde der Hauptstadtzoos einen Fonds für Tierbeschäftigung gebildet. Hieraus werden Anschaffungen für die Tierbeschäftigung im Tierpark und im Zoo finanziert. Bisher konnten ca. 15.000 Euro hierfür zur Verfügung gestellt werden. Neben der Tierbeschäftigung ist für die Verbesserung der Tierhaltung in den Hauptstadtzoos eine Vielzahl an Investitionen notwendig. Rinder haben das Bedürfnis, sich zu scheuern und zu kratzen. Dadurch reinigen sie sich selbst und befreien sich von Parasiten, Flechten und Milben. Das Bürsten stimuliert den Kreislauf. Durch das großflächige Bürsten und Massieren wird die Haut besser durchblutet sowie der Stoffwechsel angeregt.

Da hierfür mehr Geld als benötigt eingenommen wurde, ist in Abstimmung mit den Spendern dieses Geld für den Kauf von Utensilien zur Fell-, Huf- und Klauenpflege für die Rinder von Zoo und Tierpark verwendet worden.

Sonntags- und Feiertagsführungen

Das Scout-Projekt des Fördervereins organisierte seit 2013 die Sonntags- und Spezialführungen im Tierpark Berlin. Dies wurde ab Juli 2015 durch den Tierpark Berlin in Eigenregie übernommen. Hierzu zählt auch, dass zukünftig die ehrenamtlichen Guides vom Tierpark direkt betreut werden.

Arbeitseinsätze - Social-Days

Im Jahr 2015 fanden wieder zahlreiche Arbeitseinsätze, sogenannte Social-Days, im Gartenbereich vom Tierpark Berlin statt. Dabei konnte die Kooperation mit einigen Unternehmen vertieft werden, die sogar mehrere Einsätze über das Jahr verteilt hatten. Unser Dank gilt auch in diesem Jahr der bezirklichen Gartenarbeitsschule in Lichtenberg, die uns wieder Gartengeräte zur Verfügung gestellt hat.

Arbeitseinsatz der Fa. Condor Flugdienst GmbH

Auch im Zoo Berlin fand im Bereich des Futtelmittelmanagements ein Arbeitseinsatz statt. So wurden 1,33 Tonnen belaubter Äste für Laubsilage vorbereitet, um Futter für die Wintermonate sicherzustellen.

Artenschutzarbeit

Auch im Jahr 2015 hat sich die Gemeinschaft der Förderer von Tierpark Berlin und Zoo Berlin e.V. dem Ausbau der Artenschutzarbeit gewidmet. Hierbei wurde eine Vielzahl von Aktionstagen durchgeführt, um über die Artenschutzarbeit von zoologischen Einrichtungen im Allgemeinen und im Konkreten über die Arbeit von Zoo und Tierpark in diesem Bereich zu informieren. Gleichzeitig stand hierbei im Mittelpunkt auch die Information über die vom Förderverein mitfinanzierten Artenschutzprojekte. Die Anzahl der Artenschutzprojekte wurde im Jahr 2015 ausgebaut.

Die Uganda-Giraffe

Für die seltene Uganda-Giraffe wurde auch im Jahr 2015 wieder ein Artenschutzprojekt in Uganda finanziert. Im Rahmen dieses Artenschutzprojekts fand im Tierpark Berlin durch Organisation der Arbeitsgruppe Artenschutz vom Förderverein auch der Internationale Giraffentag wieder statt.

Der Kleine Panda

Um die angestammten Lebensräume des Kleinen Panda nachhaltig zu sichern, unterstützt der Förderverein in Kooperation mit dem Verband der Zoologischen Gärten (VdZ) finanziell auch ein Panda-Schutzprojekt vom WWF in der östlichen Himalaya-Region in Nepal, in Bhutan und in Indien. Um auf dieses Artenschutzprojekt aufmerksam zu machen, fand auch im Jahr 2015 wieder ein Red-Panda-Day statt.

Der Rote Vari

Für das vom Förderverein unterstütze Artenschutzprojekt für Rote Varis in Madagaskar, organisierte die Arbeitsgruppe Artenschutz des Fördervereins zwei Aktionstage. Auch dieses Projekt konnte wieder finanziell unterstützt werden.

Das Spitzmaulnashorn

Den dramatischen Rückgang des Bestands von Spitzmaulnashörnern haben die Zoos der Welt zum Anlass genommen, um sich hier gezielt für die Nachzucht zu engagieren. Der Zoo Berlin ist hierbei weltberühmt geworden in der Nachzucht von Spitzmaulnashörnern. Daher lag es nahe, dass sich auch der Förderverein dem Schutz dieser imposanten Tiere annimmt und in Abstimmung mit dem Zoo Berlin ein Artenschutzprojekt mitfinanziert. Hierfür fand im September 2014 ein Aktionstag im Zoo Berlin statt und es konnten für die Mitfinanzierung an dem Projekt Save the rhino KwaZulu – Natal (KZN) Spenden eingenommen werden.

Die Großtrappe

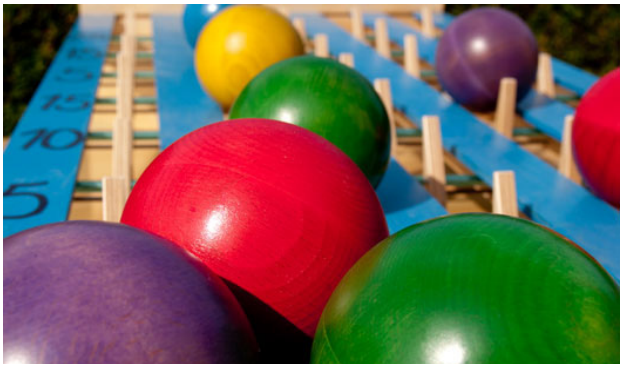
Nach Verlusten ihres Lebensraumes und starken Bestandseinbußen findet man innerhalb des Verbreitungsareals heute meist nur noch kleine Restvorkommen von Großtrappen. Diese befinden sich in Brandenburg – hier im Havelländischen Luch und in den Belziger Landschaftswiesen – sowie an der Grenze zu Sachsen-Anhalt, im Fiener Bruch. Heute ist die Großtrappe auf der ganzen Welt gefährdet, in Deutschland und Österreich vom Aussterben bedroht. Die Mark Brandenburg war stets die Hochburg der Großtrappen in Deutschland, daher wurden sie auch Märkischer Strauß genannt. Um 1940 gab es noch über 3.000 Individuen. Schutzmaßnahmen ab den 1970er Jahren konnten den Rückgang verlangsamen. Mitte der 1990er Jahre gab es nur noch 57 Vögel, doch 2007 gab es wieder 110 Großtrappen in Deutschland. Der Förderverein hat sich daher entschlossen, dieses regionale Artenschutzprojekt in Kooperation mit dem Förderverein Großtrappe e.V. finanziell zu unterstützen.

Langer Tag der Stadtnatur 2015

Der Förderverein hat sich auch im zurückliegenden Jahr wieder mit Spezialführungen und einem großen Informationsstand am Langen Tag der Stadtnatur beteiligt und konnte so auch den Tierpark als ein Ort des Artenschutzes in der Metropole Berlin präsentieren. Dabei standen die seltenen Haus- und Nutztierrassen vom Tierpark Berlin wieder im Mittelpunkt des Aktionstages.

Hundetag im Tierpark Berlin

Zum vierten Mal konnte der Förderverein in Kooperation mit dem Tierpark Berlin einen Hundetag durchführen. Der Tierpark Berlin ist eine der wenigen zoologischen Einrichtungen, in denen ein Hund mitgenommen werden kann. Ein buntes Rahmenprogramm erwartete nicht nur die Besucher, sondern auch die Vierbeiner. Darüber hinaus konnte sich eine Vielzahl von Vereinen und Initiativen präsentieren, wie z. B. Rettungs- und Therapie- sowie Begleithunde. Hierzu wurden auch thematische Führungen durch Ehrenamtliche angeboten, die die hundeartigen Tiere des Tierparks präsentierten.



Kindertag 2015 im Tierpark Berlin

Nach dem großen Erfolg des ersten Kindertags im Jahr 2014 fand unter Organisation des Fördervereins auch am 31. Mai 2015 wieder ein Kindertag im Tierpark Berlin statt. Dieses Spielfest der Superlative präsentierte Spiele für Groß und Klein, die aus den verschiedensten Kontinenten und Kulturepochen stammen. So wurde eine spielerische Reise um die Welt präsentiert und es konnten wieder zahlreiche Familien begrüßt werden.

Preis der Hauptstadtzoos 2015 für den besten Auszubildenden im Beruf des Tierpflegers

Am 1. September wurde zum siebenten Mal der Preis der Hauptstadtzoos an den Abschlussjahrgang der Auszubildenden Tierpfleger übergeben. Preisträger waren im zurückliegenden Jahr: Klemens Kappel (1. Preis), Paul Tessenow (2. Preis) und Tobias Buchwitz (3. Preis). Die Verleihung fand in bewährter Weise im Schloss Friedrichsfelde statt.

Halloween im Tierpark Berlin

Auch im Jahr 2015 beteiligte sich der Förderverein bei der Organisation und Durchführung der Halloweenveranstaltung am 31. Oktober im Tierpark Berlin. Hier konnten wieder zahlreiche Besucher begrüßt werden.

Mitgliederleben

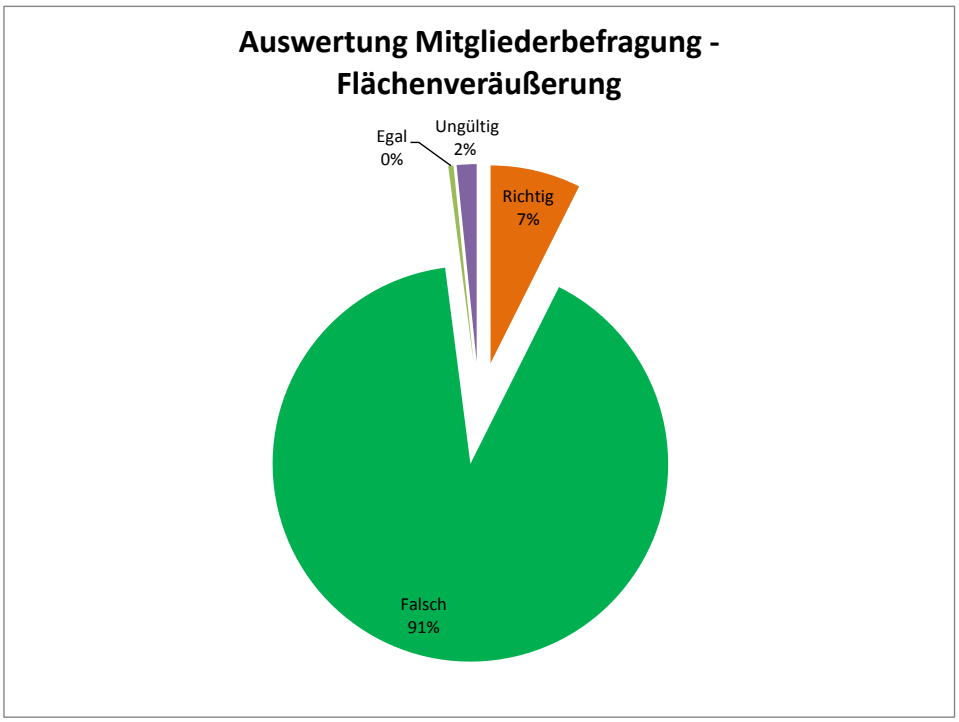
Neben der Durchführung der monatlichen Mitgliederveranstaltungen und der Veröffentlichung des Mitgliedermagazins TAKIN, welches zweimal im Jahr erscheint, wurde auch die Zeitung „Berliner Tiere“ versandt.
Auf seiner Klausurtagung im Frühjahr 2015 hat der Vorstand ein Curriculum für die Qualifizierung der Ehrenamtlichen beschlossen. Hierbei wurden für alle Ehrenamtlichen verbindliche Fortbildungen sowie projektbezogene Qualifizierungen beschlossen.

Auf der Mitgliederversammlung im März 2015 wurde eine neue Satzung beschlossen, die den veränderten Anforderungen und Strukturen des Fördervereins gerecht wurde. Hierzu wurde im Vorfeld eine umfangreiche Synopse versandt sowie Sprechstunden angeboten, damit die Mitglieder sich im Vorfeld der Mitgliederversammlung über die wesentlichen Veränderungen informieren können.

Zum Ende des Jahres führte die öffentliche Diskussion zur Flächenabgabe des Tierparks zu Beunruhigungen in der Mitgliedschaft. Daher hat sich der Vorstand des Vereins entschlossen, eine Mitgliederbefragung zu diesem Thema durchzuführen, um eine klare Position hierzu zu entwickeln. An dieser Befragung haben sich 1.390 Mitglieder (43,28 %) beteiligt. Von den teilnehmenden Mitgliedern haben sich 91 % gegen die Veräußerung von Tierparkflächen ausgesprochen.

Mitgliederbefragung - Flächenveräußerung

Richtig	Falsch	Egal	Ungültig	Insgesamt	Prozent	Mitglieder
105	1286	6	23	1420	44,21	3212



Gemeinschaft Deutscher Zooförderer

Der Förderverein von Tierpark Berlin und Zoo Berlin e.V. ist Gründungsmitglied der Gemeinschaft Deutscher Zooförderer e.V. (GDZ). Hierbei nimmt der Verein regelmäßig an den Tagungen teil. Im September 2015 trafen sich in Rostock auf der 16. Delegiertenversammlung der GDZ über 100 Teilnehmer aus 30 Fördervereinen. Auf der Tagesordnung stand die reguläre Wahl des Vorstandes. Der Vorsitzende des Berliner Fördervereins, Thomas Ziolko, wurde wieder als Schriftführer in das Präsidium gewählt.

Schloss Friedrichsfelde

Das Jahr 2015 stand ganz im Zeichen des 330. Jubiläums vom Schloss Friedrichsfelde. Der historische Mittelpunkt vom Tierpark Berlin wurde ursprünglich 1685 erbaut und hat seit dem eine wechselvolle Geschichte erfahren, die in unterschiedlichsten Veranstaltungen Inhalt war. So wurde anlässlich des Jubiläums eine Vortragsreihe gestartet, die die unterschiedlichsten Epochen präsentierte. Gleichzeitig wurde auch im zurückliegenden Jahr der Museumsbetrieb durchgeführt. Hier wurden die Öffnungszeiten vom Schloss Friedrichsfelde erweitert. Nunmehr kann es von Dienstag bis Sonntag täglich ab 10 Uhr bis 18 Uhr in der Sommerzeit und im Winter von 10 Uhr bis 16.30 Uhr besichtigt werden. Das historische Kleinod kann im Rahmen des Tierpark-Besuchs besucht werden. Auch wurde die erfolgreiche Konzertreihe im Schloss weiterhin veranstaltet.

Schloss Friedrichsfelde: Erstmals Dauerausstellung zur Schlossgeschichte 330 Jahre Geschichte ein Bild gegeben

Erstmals konnte eine Dauerausstellung über die Geschichte vom Schloss am 18. April 2015 eröffnet werden. Das Schloss Friedrichsfelde blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück, die von unterschiedlichsten Persönlichkeiten geprägt wurde. Diese Ausstellung wurde komplett von Spenden bezahlt, die der Förderverein von Tierpark und Zoo im Laufe des letzten Jahres gesammelt hat. Erstmals ist seit über 25 Jahren auch die Büste vom ersten Schlossbesitzer Benjamin Raule zu sehen. Die Büste ist eine Kopie der Raule-Büste, die der Künstler Graf von Görtz 1910 im Auftrag Kaiser Wilhelm II. als Geschenk für die Marineakademie Kiel schuf. Da schon damals ein zeitgenössisches Portrait Raules nicht gefunden wurde, ist die Darstellung ein Produkt des Vorstellungsvermögens des Künstlers. Auch einer der original erhaltenen Holzpfähle, auf welchem die Schlosserweiterung von 1719 bis zur Sanierung 1968 ruhte, kann besichtigt werden.

Vertreter der Familie von Treskow vor der neuen Informationstafel bei der Übergabe des restaurierten Friedhofs

Historischer Friedhof im Tierpark nach Restaurierung übergeben

Am 22. Mai 2015 wurde der restaurierte Friedhof der Familie von Treskow vom Förderverein von Tierpark und Zoo übergeben und eine Informationstafel enthüllt. Anlässlich des 750jährigen Jubiläums vom Ortsteil Friedrichsfelde und dem 330jährigen Jubiläum vom Schloss Friedrichsfelde wurde der Friedhof restauriert. Die Initiative für die Restaurierung und die Aufstellung einer Informationstafel übernahm der Förderverein von Tierpark Berlin und Zoo Berlin e.V. Insgesamt hat die Restaurierung ca. 38.000 Euro gekostet; mit 14.000 Euro beteiligte sich das Landesdenkmalamt Berlin. Die übrigen Mittel sind von Spenden der Freunde der Hauptstadtzoos und der Familie von Treskow finanziert worden.

Sanierung der Buchsbaumhecken auf dem Nordparterre abgeschlossen

Im Oktober konnten dem Tierpark ca. 20.000 Euro für die Neubepflanzung der vom Pilz befallenen Buchsbaumhecken auf der Nordseite vom Schloss übergeben werden. Im November war bereits die Anpflanzung der neuen Pflanzen abgeschlossen.

Schlossfest Friedrichsfelde – Großes Rokokofest

Am 22./23. August 2015 fand zum sechsten Mal das von der Fördergemeinschaft organisierte Rokokofest um das Schloss Friedrichsfelde statt. Hier wurden die Besucher wieder in die Zeit von Friedrich dem Großen entführt. Verschiedene Musiker und Kostümdarsteller präsentierten eine einmalige Zeitreise in das 18. Jahrhundert und stellen den historischen Mittelpunkt vom Tierpark Berlin von einer anderen Seite dem Tierparkbesucher dar. Das Schlossfest war in 2015 wieder das meist besuchte Wochenende vom Tierpark Berlin.